

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vierhöfen am 12.10.2018 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Vierhöfen

Anwesend: Bürgermeister Leopold Ratsherr Büntig Ratsherr Albers
 Ratsherr Schuh Ratsherr Wohler Ratsherr Helmke
 Ratsherr Schmiedebach Ratsherr Meier

Öffentliche Sitzung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3) 1. Einwohnerfragestunde
- 4) Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2018

- 5) **Reparatur der Langen Heide von der Einmündung Einemhofer Weg bis zum Seniorenheim „Haus Birke“**
(Beschlussvorschlag siehe Empfehlung des VA, Niederschrift vom 26.7.2018)

- 6) **Bilanzen und dazugehörige Jahresrechnungen 2011 und 2012**
Beschlussvorlage:
Die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen 2011 und 2012 mit allen Anlagen wurden vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Lüneburg -Außenstelle Landkreis Harburg- geprüft. Im Bericht wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt. Die gemachten Anmerkungen und Hinweise werden zukünftig beachtet. Das RPA bestätigt, dass gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG
 - die Haushaltspläne eingehalten wurden,
 - die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
 - bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und,
 - sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellen.Die gesamten Unterlagen können im Rathaus der Samtgemeinde Salzhausen eingesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Vierhöfen beschließt die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften, vorliegenden Fassung. Die damit verbundenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2011 und 2012 gemäß Anhang werden ebenfalls genehmigt. Dem Bürgermeister wird Entlastung

erteilt. Das ordentliche Jahresergebnis 2011 in Höhe von 95.745,73 € wird zur Deckung des Fehlbetrages des außerordentlichen Ergebnisses genutzt (3.809,08 €) und der restliche Überschuss in Höhe von 91.936,65 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2012) als solcher ausgewiesen.

Der aus der Jahresrechnung 2012 ermittelte Überschuss in Höhe von 18.528,65 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2013) als solcher ausgewiesen.

- 7) Zustimmung zu der nachträglich erfassten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 13.385,92 € für das Rechnungsjahr 2012** im Bereich Gemeindestraßen/ Wirtschaftswegen. Es handelt sich hierbei um zahlungsneutrale Umbuchungen. (siehe Anlage)
- 8) Zustimmung zu der nachträglich erfassten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.372,55€ für das Rechnungsjahr 2011** im Bereich Straßenbeleuchtung. Es handelt sich hierbei um eine zahlungsneutrale Umbuchung. (siehe Anlage)
- 9) Beschluss über die Umwandlung einer befristeten Forderung in Höhe von 2.261,00€ in eine unbefristete niedergeschlagene Forderung** (siehe Anlage)
- 10) Einrichtung eines zentralen Baumkatasters und eines Spielplatzkatasters bei der Samtgemeinde Salzhausen**
Sachverhalt: siehe Anlagen (Vermerk und Vereinbarung mit der Samtgemeinde)
- 11) Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Vierhöfen – Garstedt**
 - a) Änderung der Eigentums- und Besitzverhältnisse (siehe hierzu Niederschrift über die Sitzung des VA am 26.07.2018, TOP 6)
 - b) Ausbau: siehe Anlage incl. Vereinbarung mit der Samtgemeinde Salzhausen
 - c) Abschluss eines Ingenieurvertrages zwischen der Gemeinde und der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH, 30167 Hannover – siehe Anlage
- 12) Antrag auf Erweiterung des B-Plans „Am Kamp“ um eine Teilfläche aus dem Flurstück 45/3.** Anlage: Gasleitungsplan
- 13) Einholung eines Gutachtens über die Tragfähigkeit der Luhebrücke und der Brücke Gut Schnede/Zulauf zu den Teichen (Kosten ca. 3.700 Euro)**
Sachverhalt: Die Feuerwehr bat um Prüfung, ob eine Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts von 3t auf 7,5t möglich ist. Dies ist aus Sicht der Verwaltung nicht der Fall – siehe hierzu Schreiben an die Ratsmitglieder und die Feuerwehr vom 05.08.2018 mit auszugsweisem Gutachten von Dipl.Ing. Kroll vom 27.10.1997. Danach entspricht der Brückenüberbau nicht dem Stand der Technik. Eine Einstufung in eine Brückenklasse nach DIN 1072 konnte nicht vorgenommen werden. Der o.a. Gutachter bezeichnete die Brücke als Provisorium, was zu ersetzen wäre.

Die Gemeinde hat in dieser Angelegenheit die Verkehrssicherungspflicht als Amtspflicht. Sie muss u.a. in diesem Rahmen Hinweisen auf mögliche baulich-technische Mängel nachgehen. Vor diesem Hintergrund beantragt der Bürgermeister die Einholung eines Gutachtens über die Tragfähigkeit der genannten Brücken.

14) Antrag auf Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Harburg zur Nutzung der gemeinsamen Zentralen Vergabestelle

Der Landkreis richtet auf Wunsch aller HVB eine zentrale Vergabestelle mit juristischen und fachlichen Sachverstand ein. Dies geschieht insbesondere vor dem Hintergrund der komplexer werdenden rechtlichen Vorschriften und der vorgesehenen elektronischen Vergabe. (Anlage Zweckvereinbarung)

15) Beschluss über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Rechnungsjahres 2017. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Ausgaben wird zugestimmt.

16) 2. Einwohnerfragestunde

17) Bekanntmachungen des Bürgermeisters

18) Schließung der Sitzung

Zu TOP 1)

Bürgermeister Leopold eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer. Sein Dank gilt Frau Tews für die Bewirtung.

Zu TOP 2)

Bürgermeister Leopold stellt fest, dass der Rat bis auf den entschuldigt fehlenden Ratsherrn Kruse und den verspätet erscheinenden Ratsherrn Albers vollzählig und somit beschlussfähig ist. Zur Sitzung wurde fristgerecht mit Ladung vom 27.09.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 03.10.2018 um Tagesordnungspunkt 15 erweitert. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3)

Die 1. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

Ratsherr Albers erscheint um 19.12 Uhr zur Sitzung.

Zu TOP 4)

Die Niederschrift zur Sitzung vom 18.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5)

Bürgermeister Leopold verweist auf die Empfehlung des VA aus Sitzung vom 26.07.2018, eine beschränkte Ausschreibung vorzunehmen und neben der Variante der Reparatur der Seitenbanketten mit Rasengittersteinen auch eine neue Asphaltierung mit seitlichen Bordsteinen einzubeziehen. Hierzu werden die Alternativangebote gerade eingeholt.

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben, da eine Entscheidung erst nach Vorlage aller Fakten möglich ist.

Zu TOP 6)

Ratsherr Meier stellt den Tagesordnungspunkt vor. Der Rat der Gemeinde Vierhöfen beschließt die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften, vorliegenden Fassung.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Die damit verbundenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2011 und 2012 gemäß Anhang werden ebenfalls genehmigt.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Das ordentliche Jahresergebnis 2011 in Höhe von 95.745,73 € wird zur Deckung des Fehlbetrages des außerordentlichen Ergebnisses genutzt (3.809,08 €) und der restliche Überschuss in Höhe von 91.936,65 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2012) als solcher ausgewiesen.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Der aus der Jahresrechnung 2012 ermittelte Überschuss in Höhe von 18.528,65 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz des Folgejahres (2013) als solcher ausgewiesen.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 7)

Der Rat stimmt der nachträglich erfassten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 13.385,92 € für das Rechnungsjahr 2012 im Bereich Gemeindestraßen/Wirtschaftswege zu.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 8)

Der Rat stimmt der nachträglich erfassten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.372,55€ für das Rechnungsjahr 2011 im Bereich Straßenbeleuchtung zu.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 9)

Der Rat der Gemeinde Vierhöfen folgt der Empfehlung des VA und genehmigt die Umwandlung einer befristeten Forderung in Höhe von 2.261€ in eine unbefristete niedergeschlagene Forderung.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 10)

Ratsherr Schmiedebach erläutert den Sachverhalt. Er verweist darauf, dass inzwischen die Definition der Samtgemeinde vorliegt, welche Bäume beim Baumkataster zu berücksichtigen sind, so dass die Anzahl der für die Gemeinde Vierhöfen zu berücksichtigenden Bäume in erheblichem Umfang reduziert wurde.

Die Einführung der Kataster hat versicherungstechnische Gründe, denn es geht um die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde. Die Kosten werden von der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden anteilig übernommen. Der Anteil Vierhöfens an den jährlichen Gesamtkosten des Katasters wird auf ca. 1.800 Euro geschätzt. Hinzu kommen einmalige Kosten in Höhe von ca. 2.100 Euro für die Erfassung der Bäume.

Ratsherr Helmke kritisiert die Abgabe der Aufgaben an die Samtgemeinde, die nach Ansicht der CDU-Fraktion auch vom Bürgermeister mit einem Sachkundigen geleistet werden könnten.

Ratsherr Wohler wünscht eine getrennte Abstimmung für die Einrichtung eines Baum- und Spielplatzkatasters. Diesem Wunsch kann jedoch nicht entsprochen werden, da der Abschluss der Vereinbarung mit der Samtgemeinde beide Kataster beinhaltet.

Nach Diskussion genehmigt der Rat die Einrichtung eines zentralen Baumkatasters und eines Spielplatzkatasters bei der Samtgemeinde Salzhausen.

Ergebnis der Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Zu TOP 11)

Ratsherr Schmiedebach erläutert den Sachverhalt. Der Ingenieurvertrag wird nicht mit der Samtgemeinde abgeschlossen sondern mit der Niedersächsischen Landesgesellschaft (NLG) und richtet sich nach den anrechenbaren Kosten. Der Anteil Vierhöfens beträgt TEUR 120 für eine Länge von 170 m. Durch Subventionierung beträgt der zu zahlende Anteil Vierhöfens TEUR 40. Die exakte Länge des Straßenanteils der Gemeinde ist zu klären, da teilweise von 140 m und andererseits von 170 m Länge die Rede ist. Ratsherr Schmiedebach verweist darauf, dass die Ingenieurskosten abschnittsweise berechnet werden und der Ingenieurvertrag immer auf einer Kostenschätzung beruht.

Es folgt eine Diskussion über die Höhe der Ingenieurskosten, die im Vergleich zum Kostenanteil der Gemeinde an der Straßensanierung unangemessen hoch erscheinen.

Es wird verdeutlicht, dass es sich bei den Ingenieurskosten noch um eine Schätzung handelt. Konkrete Zahlen können erst nach Beginn der Planung angegeben werden.

Mit der Ratsentscheidung soll eine Grundlage zum Handeln geschaffen werden. Der Rat spricht sich einstimmig für den Abschluss einer Vereinbarung mit der Samtgemeinde Salzhausen über den Ausbau der Straße sowie den Ingenieurvertrag mit der NLG aus.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 12)

Ratsherr Schmiedebach stellt die Empfehlung des Ausschusses für Dorfentwicklung aus Sitzung vom 19.09.2018 dar. Der Rat folgt der Empfehlung des Ausschusses und genehmigt die Erweiterung des B-Planes „Am Kamp“ um eine Teilfläche von 1.000qm aus dem Flurstück 45/3.

Ergebnis der Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

Zu TOP 13)

Bürgermeister Leopold stellt den Sachverhalt dar. Ratsherr Helmke sieht das Einholen eines Gutachtens kritisch, denn je nach Ergebnis des Gutachtens könnten erhebliche Kosten auf die Gemeinde zukommen. Ratsherr Wohler stellt in Frage, ob aus haftungstechnischen Gründen eine Sperrung der Brücke bis zur endgültigen Klärung durch ein Gutachten sinnvoll sein könnte.

Der Rat spricht sich für die Einholung eines Gutachtens zur Tragfähigkeit der Luhebrücke und der Brücke Gut Schnede/Zulauf zu den Teichen aus.

Ergebnis der Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Zu TOP 14)

Ratsherr Meier stellt den Sachverhalt dar. Mit der Einrichtung einer zentralen Vergabestelle soll dem Wunsch der Hauptverwaltungsbeamten entsprochen werden. Es ist vorgesehen, dass die zentrale Vergabestelle für Vergaben ab TEUR 10 netto genutzt werden soll. Eine Erhöhung des Betrages auf TEUR 25 wird in der Sitzung diskutiert.

Über die zentrale Vergabestelle wird eine Vereinbarung mit dem Landkreis geschlossen, die die Ausschreibung nach dem von der Gemeinde erstellten Leistungsverzeichnis ausführt. Die Gemeinde bleibt Auftraggeber und kann auch eine Beratung durch ein Planungsbüro beanspruchen.

Ab Anfang 2019 ist es erforderlich, dass die elektronische Vergabe über eine Plattform erfolgt.

Ratsherr Meier weist darauf hin, dass für die Gemeinde Vierhöfen nur bei Inanspruchnahme Kosten entstehen. Die Kosten richten sich nach der Art der Ausschreibung (VOL=1 Punkt, VOB=2 Punkte, europäischer Ausschreibungsbereich=3Punkte), wobei 1 Punkt mit Kosten von ca. 450€ bewertet wird. Ratsherr Wohler kritisiert, dass die Vereinbarung im Bereich der Kostendarstellung zu allgemein gehalten ist und die konkrete Nennung eines Punktwertes ergänzt werden sollte. Hier folgt der Hinweis, dass es sich lediglich um den Entwurf einer Zweckvereinbarung handelt, was für die Ratsmitglieder nicht ausreichend ersichtlich ist.

Ratsherr Schuh verlässt um 20.37 Uhr während der Diskussion die Sitzung, da er noch einen anderen Termin hat.

Der Rat stimmt dem Antrag auf Abschluss eines Entwurfs einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Harburg zur Nutzung der gemeinsamen Zentralen Vergabestelle zu. Es wird darauf hingewiesen, dass der Entwurf hinsichtlich der Kostendarstellung und der Wertgrenze noch zu überarbeiten ist.

Ergebnis der Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Zu TOP 15)

Bürgermeister Leopold erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2017. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen, den übrigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt.

Über die erhöhten Ausgaben im Bereich der Unterhaltung der Wirtschaftswege wird diskutiert.

Ergebnis der Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Zu TOP 16)

2. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

Zu TOP 17)

Keine neuen Bekanntmachungen des Bürgermeisters.

Zu TOP 18)

Die Sitzung wird um 21.02 Uhr geschlossen.

Vierhöfen, 15.10.2018

Eberhard Leopold, Bürgermeister

Mirjam Albers, Schriftwartin